



Veröffentlicht am 2. Dezember 2008
unter <http://www.langerball.de/textarchiv/madrider-hoehenfluege.html>

Madri der Höhenflüge

Die Erfolgsgeschichte von Real Madrid ist lang und reich gefüllt mit Erfolgen und Rekorden, zu denen sich jährlich weitere hinzugesellen. Doch trotz der neuen Bestmarken kann auf ein Hoch auch schnell mal ein Tief folgen, was die Beispiele aus dem Jahr 2008 mitunter zeigen.

Am 14. September 2008 erzielte José María Gutiérrez (32), genannt „Guti“, mit dem 1:1 gegen Aufsteiger Numancia das Tor Nummer 5.000 in der Ligageschichte von Real Madrid. Kein anderer Verein in der Primera División erreichte bislang diese Marke. Mit „Guti“ hatte sich das Glück für diesen etwas anderen Ehrentreffer ein Madrider Eigengewächs ausgesucht. Treffer Nummer 4.000 gelang einst am 22. Dezember 1994 dem Chilenen Ivan Zamorano.

Einen neuen Rekord für die Primera División stellte auch Trainer Bernd Schuster (48) auf, der am 18. Oktober 2008 nach nur 45 Ligaspielen mit Real Madrid die Marke von 100 Punkten durchbrach. Sein Vorgänger in dieser Wertung, Frank Rijkaard, hatte mit Barcelona noch 49 Spiele dafür gebraucht (2003/2004). Realistische Chancen auf diesen Rekord bestehen jedoch erst seit Einführung der Drei-Punkte-Regel in der Primera División zur Saison 1995/1996. Dass Rekorde allein nicht vor Kritik schützen, musste Schuster jüngst nach dem Aus im Pokal und einigen Punktverlusten in der Liga erfahren.

Seinen besten Saisonstart bei den Königlichen feierte Ruud van Nistelrooy (32), der am 28. September 2008 noch gut lachen hatte, als er seinen Farben mit einem Treffer in der Nachspielzeit einen 2:1-Auswärtssieg bei Betis Sevilla bescherte. Es war gleichzeitig das 60. Tor des Niederländers für Real seit seinem Wechsel von Manchester United im Jahr 2006, was ihn seither auf eine sehr starke Quote von 0,69 Toren pro Spiel bringt. Doch die Freude darüber wurde Anfang November 2008 schwer getrübt, als er sich so schwer am rechten Knie verletzte, dass mindestens diese Saison für ihn gelaufen ist.

Einen persönlichen Rekord, allerdings mit der Nationalmannschaft, verbuchte Torhüter Iker Casillas (27). Gemeinsam mit seinem Vertreter Pepe Reina blieb er zwischen dem 18. Juni und dem 15. Oktober 2008 insgesamt 717 Minuten ohne Gegentreffer im Gehäuse der Spanier. Mit 650 Minuten Einsatzzeit gehört Casillas der Löwenanteil des neuen Rekords, auch wenn es ohne zuverlässigen Partner nicht geklappt hätte.

Kai Endres